

Informationsblatt für Versicherte zum Konsequenten Infektionsscreenings in der Schwangerschaft (K.I.S.S.)



Frühgeburten werden häufig durch unauffällige vaginale Infektionen verursacht, die die Schwangere nicht bemerkt. Die BIG direkt gesund hat daher mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung einen Vertrag nach § 73c SGB V (a. F.) über die Durchführung eines konsequenten Infektionsscreenings in der Schwangerschaft (K.I.S.S.) abgeschlossen. Im Rahmen dieser besonderen Versorgung wird im frühen zweiten Schwangerschaftstrimenon ein Screening auf eine vaginale Infektion durchgeführt, um durch eine frühzeitige Diagnose und Therapie das Risiko für eine Frühgeburt zu verringern.

Ziel des zusätzlichen Versorgungsangebots

Ziel dieses zusätzlichen Versorgungsangebots ist es, durch das Infektionsscreening in der 16. – 24. Schwangerschaftswoche vaginale Infektionen mittels vaginalem Sekretabstrich frühzeitig zu diagnostizieren und zu therapieren und somit die Anzahl an Frühgeburten zu verringern.

Wer kann teilnehmen?

Diese zusätzliche Vorsorgeuntersuchung können alle Versicherten der BIG direkt gesund mit *festgestellter Schwangerschaft* durchführen lassen. Es besteht Anspruch auf eine Untersuchung pro Schwangerschaft sowie bei auffälligem Befund auf Durchführung eines Kontrollabstrichs.

Was müssen Sie tun?

Um diese zusätzliche Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, gegenüber der BIG direkt gesund die Teilnahme zu erklären. Hierfür lesen Sie die *Teilnahmeerklärung* sorgfältig durch, unterschreiben diese und übermitteln sie per Email, Post oder Fax an BIG direkt gesund, Rheinische Str. 1, 44137 Dortmund, Fax: 0231/5557-199, Email: info@big-direkt.de.

Nachdem Sie Ihre Teilnahme erklärt haben, erhalten Sie von der BIG direkt gesund das *Screening-Set*. Darin enthalten ist ein Begrüßungsschreiben für Sie sowie zur Weitergabe an Ihren Arzt das Versandkit für das Labor (inkl. Laboranforderungsschein, Objektträger, Transporthülle, Postversandhülle, Laborflyer) und eine ausführliche Arztinformation. Nehmen Sie dieses Screening-Set bei Ihrer nächsten Untersuchung *mit zu Ihrem betreuenden Frauenarzt* und sprechen Sie ihn auf dieses Angebot an.

Ablauf des Screenings

Das Screening wird in der *16. – 24. Schwangerschaftswoche* (SSW) durchgeführt und umfasst die Beratung zum Thema infektionsbedingte Frühgeburten sowie die Abnahme eines vaginalen Sekretabstrichs durch Ihren behandelnden Frauenarzt, der dann von Ihrem Arzt zur Untersuchung in das Labor eingeschickt wird. Die Befundung durch das Labor erfolgt innerhalb von sieben Werktagen.

Wenn Ihr Befund unauffällig ist, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wurde bei Ihnen eine Infektion nachgewiesen, wird Ihr Arzt anhand der vom Labor erhaltenen Therapieempfehlung eine Therapie einleiten. Nach erfolgter Therapie wird Ihr behandelnder Arzt einen Kontrollabstrich nehmen und auch diesen zur Untersuchung in das Labor schicken.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten für diese zusätzliche Vorsorgeuntersuchung, die nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen gehört, zahlt die BIG direkt gesund. Sie müssen nur Ihre Versichertenkarte beim Arzt vorlegen.

Weitere Fragen?

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an uns. Sie erreichen uns telefonisch unter 0800 / 5456 5456 oder per Email unter info@big-direkt.de.